



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 07

Perleberg, 17.06.2026

Nr. 31

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Zustellung - Mukhsin Tursunboev und Stephanie Behnk	Seite 2
Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr - Reg.-Nr.: 41/2026/132	Seite 2
RPA.VST.050.26/ö: Projekte im Rahmen des Landesprogramms „Türöffner: Zukunft Beruf“	Seite 3
RPA.VST.036.26/offV EU: Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Gebührenkalkulation im Rettungsdienst sowie zur Defizitaufarbeitung im Rettungsdienst (Normenkontrollverfahren 2022 - 2024) im Landkreis Prignitz	Seite 7
RPA.VST.038.26/offV EU: Rettungsdienst Landkreis Prignitz, Lieferung von zwei Basisfahrzeugen mit Rettungswagenkofferaufbau sowie dem entsprechenden Ausbau und teilweiser Ausrüstung	Seite 11
9. Sitzung des Kreistages Prignitz	Seite 16

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291,
E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

Jetzt abonnieren. 



I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) wird das

Schreiben vom 21.04.2026 mit dem Aktenzeichen 3236311/09.01.1999 über eine Führerscheinangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Mukhsin Tursunboev
zuletzt wohnhaft: Ul. Domaniewska 47
02672 Warszawa
POLEN

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr und Bußgeldstelle, Fahrerlaubnisbehörde, Zimmernummer: 147, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt und nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354) wird der

Bescheid vom 08.06.2026 mit dem Aktenzeichen 3220 03 03 PR- LA 23 über eine Kraftfahrzeug- Zulassungsangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Stephanie Behnk
zuletzt wohnhaft: Bahnst. 61 A
19322 Wittenberge

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich I, Sachbereich Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle - Kfz-Zulassung, Zimmernummer: 153, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksverkehr - Reg.-Nr.: 41/2026/132

Der Sachbereich Landwirtschaft gibt bekannt:

Nach dem Grundstücksverkehrsgesetz ist über die Genehmigung der Veräußerung nachstehender Grundstücke zu entscheiden:

Gemarkung Sagast

Flur 1
0,26 ha gemischt gen. (Haus und Stall)
0,43 ha Weg
8,31 ha A
7,09 ha GL
4,29 ha Wald
0,11 ha Unl.

Aufstockungsbedürftige Landwirte, die am Erwerb der Grundstücke interessiert sind, müssen ihr **Erwerbsinteresse** beim Landkreis Prignitz, Sachbereich Landwirtschaft, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, **bis spätestens 24.06.2026 schriftlich anmelden.**

Öffentliche Ausschreibung - RPA.VST.050.26/ö: Projekte im Rahmen des Landesprogramms "Türöffner: Zukunft Beruf"

VO: UVgO
Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung

Zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Bezeichnung Landkreis Prignitz
Kontaktstelle Zentrale Vergabestelle
Zu Händen Frau Niemann
Postanschrift Berliner Str. 49
Ort 19348 Perleberg
Telefon 03876713-170
E-Mail lara.niemann@lkprignitz.de
URL www.landkreis-prignitz.de

Zuschlag erteilende Stelle

die zur Angebotsabgabe / Teilnahme auffordernde Stelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

Elektronisch über diese Vergabeplattform:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HS00>
Postalische Angebote oder Teilnahmeanträge sind nicht zugelassen.

Bereitstellung der Vergabeunterlagen

Elektronisch über diese Vergabeplattform:
<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HS00/documents>

Art und Umfang der Leistung

Projekte für BFS und BFS-G Klassen und für Klassen der Auszubildenden am Oberstufenzentrum Prignitz im Schuljahr 2026/2027 im Rahmen des Landesprogramms "Türöffner: Zukunft Beruf"

Haupterfüllungsort

Bezeichnung Oberstufenzentrum Prignitz
Postanschrift Bad Wilsnacker Straße 48
Ort 19322 Wittenberge
Ergänzende / bzw. Räumlichkeiten eines
Abweichende Bildungsträgers in Wittenberge
Angaben zum und Pritzwalk.
Haupterfüllungsort

Weitere Erfüllungsorte

Bezeichnung Oberstufenzentrum Prignitz
Postanschrift An der Promenade 6
Ort 16928 Pritzwalk

Ausführungsfristen

Bestimmungen über die Ausführungsfrist
Genauere Zeiträume für die Ausführung der einzelnen Projekte sind bei den jeweiligen Losen definiert. Diese sind bindend.

Zuschlagskriterien

Kriterium	Gewichtung
Konzept	55
Preis	30
Referenzen des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals	15

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien:

Nähere Angaben zu den Zuschlagskriterien finden Sie in der Leistungsbeschreibung.

Nebenangebote

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose:	Ja
Angebote sind möglich für:	ein oder mehrere Lose
Anzahl der Lose:	9

Los Nr.: 1

Bezeichnung: Projekt "Motivation und Stressmanagement"

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort

Die Projektdurchführung soll am OSZ Wittenberge bzw. in den Räumlichkeiten eines Bildungsträgers in Wittenberge erfolgen

Art und Umfang der Leistung

Zielgruppe:

Berufsfachschüler*innen (Sozialassistenten) im 2. Ausbildungsjahr

Teilnehmer:

Zwei Klassen (20 bis max. 24 Auszubildende je Gruppe)

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Zeitungsumfang:
je Gruppe insgesamt 10 Zeitstunden / 2 Schultage / je Tag 5 Zeitstunden

Zu beachten ist die Anwesenheit der Klassen in der Schule:

Klasse 1: Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Klasse 2: Montag, Donnerstag, Freitag

Beginn: 04.09.2026

Ende: 11.09.2026

Los Nr.: 2

Bezeichnung: Projekt "Im Team erfolgreich"

Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort

Die Projektdurchführung soll am OSZ Wittenberge bzw. in den Räumen eines Bildungsträgers in Wittenberge erfolgen.

Art und Umfang der Leistung

Zielgruppe:

BFS-Schüler*innen (Sozialassistenten) und BFS-G Schüler*innen am Standort Wittenberge

Teilnehmer:

Zwei Klassen BFS-Schüler*innen (20 bis max. 31 Schüler*innen je Klasse)
Eine Klasse BFS-G Schüler*innen Standort Wittenberge (10 bis max. 28 Schüler*innen)

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien.

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

2 Klassen BFS-Schüler*innen Wittenberge:
28.08.2026 - 03.09.2026

Zu beachten ist die Anwesenheit dieser beiden Klassen in der Schule:

Klasse 1: Montag, Dienstag, Mittwoch
Klasse 2: Montag, Dienstag, Freitag

1 Klasse BFS-G Schüler*innen Wittenberge:
05.10.2026 bis 13.10.2026

Der zeitliche Umfang beträgt pro Klasse insgesamt 10 Zeitstunden an zwei Schultagen/ täglich 5 Zeitstunden.

Los Nr.: 3 Bezeichnung: Projekt "Gemeinsam erfolgreich durch die Ausbildung"**Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort**

Die Projektdurchführung soll am OSZ Wittenberge bzw. in den Räumen eines Bildungsträgers in Wittenberge erfolgen.

Art und Umfang der Leistung**Zielgruppe:**

Auszubildende des 1. Lehrjahres am Standort Wittenberge

Teilnehmer:

3 Klassen Auszubildende 1. Lehrjahr im Bereich Handwerk (10 bis max. 30 Schüler*innen je Klasse)
1 Klasse Auszubildende Bereich Gastronomie 1. Lehrjahr (20 bis max. 30 Schüler*innen)

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Die Durchführung des Projekts soll in folgendem Zeitraum erfolgen:

4 Klassen in Wittenberge:
14.10.2026 - 16.10.2026 und 16.11.2026 - 20.11.2026.

Der zeitliche Umfang beträgt je Klasse 5 Zeitstunden an einem Schultag.

Los Nr.: 4 Bezeichnung: Projekt "Gemeinsam erfolgreich durch die Ausbildung"**Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort**

Die Projektdurchführung soll am OSZ Pritzwalk bzw. in den Räumen eines Bildungsträgers in Pritzwalk erfolgen.

Art und Umfang der Leistung**Zielgruppe:**

Auszubildende des 1. Lehrjahres am Standort Pritzwalk

Teilnehmer:

3 Klassen Auszubildende 1. Lehrjahr im Bereich Handel und Landwirtschaft (10 bis max. 25 Schüler*innen je Klasse)

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien Bestimmungen über die Ausführungsfrist Der zeitliche Umfang beträgt pro Klasse 5 Zeitstunden an einem Schultag.

Beginn: 23.09.2026

Ende: 02.10.2026

Los Nr.: 5 Bezeichnung: Projekt "Teambuilding"**Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort**

Die Projektdurchführung soll am OSZ Pritzwalk bzw. in den Räumen eines Bildungsträgers in Pritzwalk erfolgen.

Art und Umfang der Leistung**Zielgruppe:**

Schüler*innen der BFS-G Klasse am Standort Pritzwalk

Teilnehmer:

1 Klasse BFS-G Schüler*innen (10 bis max. 28 Schüler*innen)

Zuschlagskriterien:

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der zeitliche Umfang beträgt insgesamt 10 Zeitstunden an zwei Schultagen/täglich 5 Zeitstunden.

Beginn: 10.09.2026

Ende; 25.09.2026

Los Nr.: 6 Bezeichnung: Projekt "Natur- und Wildnispädagogisches Kompetenztraining"**Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort**

Die Projektdurchführung soll vorrangig auf einem für natur- und wildnispädagogische Teamformate geeigneten externen Gelände im regionalen Umfeld des Schulstandortes (Pritzwalk) erfolgen. Alternativ kann die Durchführung auf geeigneten schulnahen Außenflächen erfolgen. Ergänzend können geeignete Innenflächen einbezogen werden.

Art und Umfang der Leistung

Zielgruppe: 1 Klasse Auszubildende Bereich Handel am Standort Pritzwalk

Teilnehmer:

10 bis max. 20 Schüler*innen

Zuschlagskriterien

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Zeitumfang für dieses Projekt beträgt insgesamt 10 Zeitstunden an 2 Schultagen/täglich 5 Zeitstunden.

Beginn: 10.09.2026
Ende: 18.09.2026

Los Nr.: 7 Bezeichnung: Projekt "Erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt"**Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort**

Die Projektdurchführung soll am OSZ Wittenberge bzw. in den Räumen eines Bildungsträgers in Wittenberge erfolgen.

Art und Umfang der Leistung**Zielgruppe:**

BFS-G Schülerinnen und Schüler, die in Wittenberge beschult werden

Teilnehmer:

1 Klasse (10 bis max. 25 Schülerinnen und Schüler)

Zuschlagskriterien

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Zeitumfang für dieses Projekt beträgt insgesamt 15 Zeitstunden an 3 Schultagen (je Schultag 5 Zeitstunden)

Beginn: 30.11.2026
Ende: 18.12.2026

Los Nr.: 8 Bezeichnung: Projekt "Erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt"**Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort**

Die Projektdurchführung soll am OSZ Pritzwalk bzw. in den Räumen eines Bildungsträgers in Pritzwalk erfolgen.

Art und Umfang der Leistung**Zielgruppe:**

BFS-G Schülerinnen und Schüler, die in Pritzwalk beschult werden

Teilnehmer:

1 Klasse (10 bis max. 20 Schülerinnen und Schüler)

Zuschlagskriterien

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Zeitumfang für dieses Projekt beträgt insgesamt 15 Zeitstunden an 3 Schultagen (je Schultag 5 Zeitstunden).

Beginn: 30.11.2026
Ende: 18.12.2026

Los Nr.: 9 Bezeichnung: Projekt "Der Weg ins Arbeitsleben"**Ergänzende / Abweichende Angaben zum Haupterfüllungsort**

Die Projektdurchführung soll am OSZ Wittenberge bzw. in den Räumen eines Bildungsträgers in Wittenberge erfolgen.

Art und Umfang der Leistung

Es sollen zwei Mitarbeitende das Projekt leiten bzw. begleiten, um die Schülerinnen und Schüler aktiv mit einbeziehen zu können.

Zielgruppe:

BFS-G Plus - Klasse, die in Wittenberge beschult wird Teilnehmer: mind. 10 bis max. 20 BFS-G Plus Schülerinnen und Schüler

Zuschlagskriterien

Es gibt keine Abweichung von den allgemeinen Zuschlagskriterien

Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Der Zeitumfang für dieses Projekt beträgt insgesamt 15 Zeitstunden an 3 Schultagen (je Schultag 5 Zeitstunden).

Beginn: 11.01.2027
Ende: 29.01.2027

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben:

- die Eintragung in das Handelsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes wenn vorhanden oder
- Handwerkskarte und Gewerbeanmeldung

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Der Nachweis gem. § 31 UVgO umfasst die folgenden Angaben:

- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,

- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,
- Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigung von Finanzamt und Krankenkassen),
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigung BG)

Bieterfragen müssen in Textform und ausschließlich über die Kommunikationsfunktion des Vergabemarktplatzes Brandenburg gestellt werden.

Mit der Abgabe des Angebotes unterliegen alle Bewerber den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 46 UVgO).

Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50HS00

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Sonstige

- Erklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB
- Erklärung zum Brandenburgischen Vergabegesetz
- Informationen zur Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren am Übergang Schule - Beruf
- Anlagen 1 - 4 der Leistungsbeschreibung

Wesentliche Zahlungsbedingungen

gem. VOL/B und Vergabeunterlagen

Schlusstermin für den Eingang der Angebote

02.07.2026 um 13:00 Uhr

Bindefrist des Angebots 30.07.2026

Zusätzliche Angaben

Zuwendungen des Landes Brandenburg sowie der Europäischen Union

Die zweckgebundene Zuwendung wird gewährt auf der Grundlage der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg zur Förderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren im Land Brandenburg zur Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf in der EU-Förderperiode 2021-2027 "Türöffner: Zukunft Beruf 2022" in der Fassung vom 13.07.2022 und §§ 23 und 44 der Landeshaushaltsordnung des Landes Brandenburg sowie der dazugehörigen Verwaltungsvorschriften.

Öffentliche Ausschreibung

- RPA.VST.036.26/offV EU: Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Gebührenkalkulation im Rettungsdienst sowie zur Defizitaufarbeitung im Rettungsdienst (Normenkontrollverfahren 2022 - 2024) im Landkreis Prignitz

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung:

Rettungsdienst des Landkreises Prignitz

Art des öffentlichen Auftraggebers:

Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:

Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel:

Rettungsdienst Prignitz, Beratungs- und Unterstützungsleistung zur Gebührenkalkulation im Rettungsdienst sowie zur Defizitaufarbeitung (Normenkontrollverfahren 2022 - 2024) im Landkreis Prignitz

Beschreibung:

Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Gebührenkalkulation im Rettungsdienst sowie zur Defizitaufarbeitung (Normenkontrollverfahren 2022 - 2024) im Landkreis Prignitz

Kennung des Verfahrens:

06f9c23e-1c20-40c8-b779-f9f56e9eebbe

Interne Kennung: RPA.VST.036.26/offV EU

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv):

71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Dobberziner Str. 114

Ort: Perleberg

Postleitzahl: 19348

NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen:

#Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50HNGJ#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel:

Rettungsdienst Prignitz, Beratungs- und Unterstützungsleistung zur Gebührenkalkulation im Rettungsdienst sowie zur

Defizitaufarbeitung (Normenkontrollverfahren 2022 - 2024) im Landkreis Prignitz

Beschreibung:

Der Landkreis Prignitz beabsichtigt, externe fachliche Unterstützung für folgende Leistungen zu vergeben:

1. Begleitung und Erstellung der nächsten vier Rettungsdienstgebührenkalkulationen (Plankostenrechnung inklusive Betriebskostenabrechnung)

2. Analyse und Aufarbeitung finanzieller Defizite aus laufenden Normenkontrollverfahren der Jahre 2022-2024 zur sogenannten Fehleinsatzthematik inklusive einer Bereinigung

3. Beratung zur rechtssicheren und nachhaltigen Gebührenstruktur

Interne Kennung: RPA.VST.036.26/offV EU

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv):

71244000 Kalkulation und Überwachung der Kosten

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Dobberziner Str. 114

Ort: Perleberg

Postleitzahl: 19348

NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2028

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung:

Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien:

Bekanntmachung

Kriterium:

Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Zum Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung hat der Bieter folgende Angaben und Erklärungen abzugeben beziehungsweise Unterlagen als Nachweis vorzulegen:

- Handelsregisterauszug: Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist. Ist ein Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben.

- Alternativer Nachweis:

Sofern der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z.B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung, Handwerkskammer etc.) und die Gewerbeanmeldung.

Hinweis:

Nach § 6 Abs.1 Wettbewerbsregistergesetz (WRegG) ist ein öffentlicher Auftraggeber nach § 99 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vor der Erteilung eines Zuschlags in einem Verfahren über die Vergabe öffentlicher Aufträge mit einem geschätzten Auftragswert ab 30.000 Euro ohne Umsatzsteuer verpflichtet, das Wettbewerbsregister zu demjenigen Bieterunternehmen abzufragen, das den Auftrag erhalten soll. Beim Bundeskartellamt (Registerbehörde) wird ein Register zum Schutz des Wettbewerbs um öffentliche Aufträge und Konzessionen (Wettbewerbsregister) eingerichtet und geführt. Mit dem Wettbewerbsregister werden Auftraggebern im Sinne von § 98 GWB Informationen über Ausschlussgründe im Sinne der §§ 123 und 124 GWG zur Verfügung gestellt.

Kriterium:

Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Zur Nachweisführung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen ist die beigefügte Eigenerklärung zu verwenden:

- Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Formblatt "Eigenerklärung Ausschlussgründe").

Kriterium:

Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Zum Nachweis der Erfüllung der Pflicht zur Zahlung von Abgaben und Steuern hat der Bieter folgende Angaben und Erklärungen als Nachweis vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen) nicht älter als sechs Monate
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des/der Sozialversicherungsträger/s (Krankenkasse/n), bei dem die meisten Arbeitnehmer angemeldet sind, nicht älter als sechs Monate),
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als sechs Monate),
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Minijobzentrale (nur bei Einsatz von solchen Arbeitskräften),
- Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden.

Ergänzende Nachweise (z.B. Unbedenklichkeitsbescheinigungen) sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen.

Sollten bestimmte Bescheinigungen nicht nachgewiesen werden können, weil zum Beispiel keine Angestellten vorhanden sind o.ä., ist darüber auf gesonderter Anlage eine Erklärung abzugeben.

Kriterium:

Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums:**Referenzen/Erfahrungen**

- Nachweisbare Erfahrung in der Gebührenkalkulation im bodengebundenen Rettungsdienst von Landkreisen durch mindestens fünf entsprechende Referenzen aus den vergangenen fünf Jahren
- Nachweisbare Erfahrung in der Aufarbeitung und Bereinigung der sogenannten Fehleinsatzthematik durch mindestens fünf Gebührenkalkulationen im Rettungsdienst unter voller Geltendmachung der Fehleinsatzthematik (= alle Einsätze ohne Transport als Fehleinsätze im Sinne des § 60 SGB V) durch die GKV und Realisierung von jeweils einvernehmlichen, auskömmlichen Lösungen zwischen Kostenträgern und Rettungsdiensten in den vergangenen fünf Jahren.
- Sehr gute themenspezifische fachliche Kenntnisse im Bereich Rettungsdienst (betr. der gesetzlichen Regelwerke, SGB-V-Finanzierung, Fehleinsatzthematik, u. ä.) durch Vorlage von mindestens fünf einschlägigen Publikationen in Fachzeitschriften in den letzten zehn Jahren
- Erfahrung im Umgang mit gerichtlichen Auseinandersetzungen zu Rettungsdienstgebührenkalkulationen durch Nachweis von mindestens fünf Referenzen, bei denen gerichtlich oder außergerichtlich Stellungnahmen zur jeweiligen Gebührenkalkulation gefertigt wurden.

Kriterium:

Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung:
Nachweis über Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen:
2.000.000 EUR für Personenschäden,
1.000.000 EUR für Sach- u. Personenschäden

Dabei ist die Vorlage einer Absichtserklärung des Versicherers, den entsprechenden Versicherungsschutz im Zuschlagsfall zu gewähren, ausreichend. Der Versicherungsnachweis ist im Auftragsfall innerhalb von vier Wochen vorzulegen.

5.1.10 Zuschlagskriterien**Kriterium:**

Art: Kosten

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Die Bewertung der preislichen Kriterien erfolgt nach der linearen Interpolation von 0 bis 100 Punkte.
Es wird der Preisabstand zwischen dem einfachen und dem zweifachen Angebotspreis des günstigsten wertbaren Angebots linear berechnet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:

Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:**Art:** Qualität**Bezeichnung:** Fachliche Qualität des Konzeptes**Beschreibung:** Fachliche Qualität des Konzeptes: 75 %
Das Zuschlagskriterium "Fachliche Qualität des Konzeptes" wird anhand der nachfolgend aufgeführten Unterkriterien bewertet:

a) Fachliche Qualität und Verständlichkeit des Angebotskonzeptes (Gewichtung: 30 %)

Bewertet werden insbesondere die Nachvollziehbarkeit, Struktur, fachliche Tiefe sowie die Angemessenheit der vorgeschlagenen Vorgehensweise.

b) Methodik und Herangehensweise (Gewichtung: 30 %)

Bewertet wird die Eignung der vorgeschlagenen Methoden zur Zielerreichung, einschließlich Innovationsgehalt und Praxistauglichkeit.

c) Qualitätssicherung und Projektorganisation (Gewichtung: 15 %)

Bewertet werden Maßnahmen zur Sicherstellung der Leistungserbringung, interne Kontrollmechanismen sowie die Organisation des Projektablaufs.

Die Bewertung der qualitativen Kriterien erfolgt auf einer Skala von 0 bis 5 Punkten je Unterkriterium:

0 Punkte = ungenügend

1 Punkt = mangelhaft

2 Punkte = ausreichend

3 Punkte = befriedigend

4 Punkte = gut

5 Punkte = sehr gut

Die erreichten Punkte werden mit der jeweiligen Gewichtung multipliziert. Die maximale Punktzahl im Kriterium "Fachliche Qualität des Konzeptes" beträgt 75 Punkte.

Die Bieter haben ein Konzept einzureichen, das die genannten Aspekte nachvollziehbar und prüffähig darstellt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:

Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 75**5.1.11 Auftragsunterlagen****Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:**

Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen:<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HNGJ/documents>**Ad-hoc-Kommunikationskanal:****URL:**<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HNGJ>**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:****Elektronische Einreichung:** Erforderlich**Adresse für die Einreichung:**<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HNGJ>**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch**Elektronischer Katalog:** Nicht zulässig**Nebenangebote:**

Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:

Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:**20/08/2026 13:00 +02:00****Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss:**

71 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen:

Fehlende unternehmensbezogene Eignungsunterlagen können, wie in der Eigenerklärung dargestellt, nachgefordert werden.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**Datum des Eröffnungstermins:****20/08/2026 13:00 +02:00****Ort des Eröffnungstermins:**

Zentrale Vergabestelle, 19318 Perleberg

Auftragsbedingungen:**Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:**

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Die Ergänzenden Vertragsbedingungen des Brandenburgischen Vergabegesetzes (BbgVergG) und die Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG sowie die Anlage 2 Mustervertrag werden wie das Leistungsverzeichnis Vertragsbestandteil.

Weitere Bedingungen:

Es gelten ausschließlich die Bedingungen des Auftraggebers. Versehentlich beigefügte AGB's des Auftragnehmers gelten nicht.

Die Rechnungen sind digital an die E-Mail-Adresse:

rd.pr@lkprignitz.de

zu übermitteln.

Elektronische Rechnungsstellung:

Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt:

nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein**Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen.:** gemäß VOL/B und den Vergabeunterlagen**5.1.15 Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen:

Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der aktuellen Fassung Anwendung. § 160 lautet auszugsweise:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...]

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind."

Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Wir weisen darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse).

Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden. Wir weisen schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist. **Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet gem. Ziffer IV.2.2 am 20.08.2026 um 13:00 Uhr.** Spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Prignitz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Rettungsdienst des Landkreises Prignitz

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rettungsdienst des Landkreises Prignitz

Identifikationsnummer: t:004938767130
 Postanschrift: Dobberziner Str. 114
 Ort: Perleberg
 Postleitzahl: 19348
 NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F)
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle: Herr Glaeser
 E-Mail: rdpr@lkprignitz.de
 Telefon: +493876713800
 Internet-Adresse: <http://landkreis-prignitz.de>
 Rollen dieser Organisation: Beschaffer
 Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt.

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Prignitz
 Identifikationsnummer: 12-12992262171031-24
 Postanschrift: Berliner Str. 49
 Ort: Perleberg
 Postleitzahl: 19348
 NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F)
 Land: Deutschland
 Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle
 E-Mail: wenke.isernhagen@lkprignitz.de
 Telefon: +49 3876 713-723
 Internet-Adresse: <https://landkreis-prignitz.de>
 Rollen dieser Organisation: Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt.

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie
 Identifikationsnummer: C01X00T47
 Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
 Ort: Potsdam
 Postleitzahl: 14473
 NUTS-3-Code: Potsdam-Mittelmark (DE40E)
 Land: Deutschland
 E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de
 Telefon: +49 331 866-1610
 Fax: +49 331 866-1652
 Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle
 Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:

4de6281c-89b8-45c7-8552-b43d8960a836 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung:

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung
 – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

15/06/2026 07:47 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Öffentliche Ausschreibung

- RPA.VST.038.26/offV EU: Rettungsdienst Landkreis Prignitz, Lieferung von zwei Basisfahrzeugen mit Rettungswagenkofferaufbau sowie dem entsprechenden Ausbau und teilweiser Ausrüstung

1 Beschaffer**1.1 Beschaffer****Offizielle Bezeichnung:**

Rettungsdienst des Landkreises Prignitz

Art des öffentlichen Auftraggebers:

Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers:

Allgemeine öffentliche Verwaltung

2 Verfahren**2.1 Verfahren****Titel:**

Rettungsdienst Landkreis Prignitz, Lieferung von zwei Basisfahrzeugen mit Rettungswagenkofferaufbau sowie dem entsprechenden Ausbau und teilweiser Ausrüstung

Beschreibung:

Lieferung von zwei Basisfahrzeugen mit Rettungswagenkofferaufbau sowie dem entsprechenden Ausbau und teilweiser Ausrüstung nach DIN EN 1789, DIN EN 1865-5 und DIN 13500

Kennung des Verfahrens:

0a3cc83e-7641-414a-a046-e0723a1e2bd4

Interne Kennung:

RPA.VST.038.26/offV EU

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Beschleunigtes Verfahren:

nein

2.1.1 Zweck**Art des Auftrags:**

Lieferleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv):

34114110 Rettungswagen

2.1.2 Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

Der vom Bieter vorgeschlagene Leistungs- und Lieferort ist im Anschreiben zum Angebot mit kompletter Anschrift anzugeben. Dieser kann der Sitz des Bieters oder eines angegebenen Servicepartners sein, sofern sich diese innerhalb der Bundesrepublik Deutschland befinden.

Andernfalls gilt als Leistungs- und Lieferort nachstehende Anschrift als vereinbart:

Rettungsdienst Landkreis Prignitz,

Dobberziner Straße 114,

19348 Perleberg

2.1.4 Allgemeine Informationen**Zusätzliche Informationen:**

#Bekanntmachungs-ID: CXP9Y50HKA4#

Fragen zu den Vergabe- und Vertragsunterlagen und dem Vergabeverfahren sind ausschließlich mittels Kommunikation über den durch den Auftraggeber genutzten EVergabeportal vergabemarktplatz.brandenburg.de zu stellen.

Die Antworten der Vergabestelle auf Bieterfragen werden allen Bietern - soweit zweckdienlich - in Form von Bieterinformationen zur Verfügung gestellt, die über das Vergabeportal abgerufen werden können. Es obliegt dem Bieter, sich bis zum Ablauf der Angebotsfrist darüber informiert zu halten, ob der Auftraggeber über das Vergabeportal eine (neue) Bieterinformation zum Abruf bereitgestellt hat. Das Risiko, bei Unterlassen des Abrufs einer Bieterinformation ein Angebot aufgrund veralteter Vergabeunterlagen abzugeben und aus diesem Grund vom Vergabeverfahren ausgeschlossen zu werden, liegt allein bei dem betreffenden Bieter.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5 Los**5.1 Interne Referenz-ID**

Los: LOT-0001

Titel:

Rettungsdienst Landkreis Prignitz, Lieferung von zwei Basisfahrzeugen mit Rettungswagenkofferaufbau sowie dem entsprechenden Ausbau und teilweiser Ausrüstung

Beschreibung:

Für den Rettungsdienst Landkreis Prignitz sollen im Jahr 2027 zwei Rettungswagen für die Notfallrettung als auch für den qualifizierten Krankentransport mit Wechselkofferaufbau inkl. teilweiser rettungsdienstlicher Ausrüstung geliefert werden. Der Kofferaufbau ist als Wechselkoffermodul gem. DIN EN 1789, der DIN EN 1865-5:2012 und der DIN 13500 in der jeweils gültigen Fassung, auf einem Fahrgestell mit Fahrerhaus zu konzipieren.

Das Wechselkoffermodul ist für mind. 2 Fahrgestellwechsel - nach jeweils ca. 5 Jahren - auszulegen. Es muss die Möglichkeit bestehen, den Wechselkoffer auf ein baugleiches Fahrgestell und auf ein bauähnliches Fahrgestell (z. B. Fahrgestell neuerer Bauart/Generation mit neuen Anbindungspunkten/ Aufnahme Punkten für den Wechselkoffer) umsetzen zu können.

Die zu liefernden Basisfahrzeuge sind auf folgende Beanspruchung auszulegen.

- Lebensdauer:	etwa 5 Jahre
- Fahrleistung:	etwa 300.000 km in 5 Jahren
- Einsatzhäufigkeit:	etwa 12.000 Einsätze in 5 Jahren
	(Notfalleinsätze und Krankentransporte -liegender bzw. sitzender Transport-)

Interne Kennung:

RPA.VST.038.26/offV EU

5.1.1 Zweck**Art des Auftrags:**

Lieferleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv):

34114110 Rettungswagen

5.1.2 Erfüllungsort

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

Der vom Bieter vorgeschlagene Leistungs- und Lieferort ist im Anschreiben zum Angebot mit kompletter Anschrift anzugeben. Dieser kann der Sitz des Bieters oder eines angegebenen Servicepartners sein, sofern sich diese innerhalb der Bundesrepublik Deutschland befinden.

Andernfalls gilt als Leistungs- und Lieferort nachstehende Anschrift als vereinbart:

Rettungsdienst Landkreis Prignitz,
Dobberziner Straße 114,
19348 Perleberg

5.1.3 Geschätzte Dauer**Datum des Beginns:** 01/10/2026**Enddatum der Laufzeit:** 30/09/2027**5.1.6 Allgemeine Informationen****Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU):

nein

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe**Art der strategischen Beschaffung:**

Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien**Quellen der Auswahlkriterien:**

Bekanntmachung

Kriterium:

Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums:**- Handelsregisterauszug:**

Nachweis der Eintragung im Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist. Ist ein Bieter nach dem Recht des Staates, in dem er niedergelassen ist, nicht zur Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister verpflichtet, hat er darüber und über die Gründe (z.B. die Rechtsform) eine entsprechende Eigenerklärung abzugeben.

- Alternativer Nachweis:

Sofern der Bieter nicht im Handelsregister verzeichnet ist, genügt der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf andere Weise (z. B. Eintragung in ein Partnerschafts- oder Vereinsregister, Mitgliedschaft in einer wirtschaftsständischen Vereinigung, Handwerkskammer etc.) und die Gewerbeanmeldung.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der Name der Unterauftragnehmer ist bereits mit Angebotsabgabe zu benennen. Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist mittels Bescheinigungen (max. sechs Monate alt) nachzuweisen.

Kriterium:

Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Zum Nachweis der Erfüllung der Pflicht zur Zahlung von Abgaben und Steuern hat der Bieter folgende Angaben und Erklärungen als Nachweis vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen nicht älter als sechs Monate)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des/der Sozialversicherungsträger/s (Krankenkasse/n), bei dem die meisten Arbeitnehmer angemeldet sind, nicht älter als sechs Monate),
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (nicht älter als sechs Monate),
- Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Eigenerklärung zur Eignung" zu verwenden.

Ergänzende Nachweise (z.B. Unbedenklichkeitsbescheinigungen) sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen. Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der Name der Unterauftragnehmer ist bereits mit Angebotsabgabe zu benennen.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist mittels Bescheinigungen (max. sechs Monate alt) nachzuweisen.

Kriterium:

Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Nachweise über Erfüllung folgender Normen in der jeweils derzeit gültigen Fassung:

- DIN EN 1789
- DIN 13500
- DIN EN 1865-5

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der Name der Unterauftragnehmer ist bereits mit Angebotsabgabe zu benennen.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist mittels Bescheinigungen (max. sechs Monate alt) nachzuweisen.

Kriterium:

Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

- Eine Liste mit zehn Referenzen aus den letzten drei Geschäftsjahren mit Angaben zum Auftraggeber, Ansprechpartner mit Kontaktdaten der Ansprechpartner dem Ausführungszeitraum und dem Auftragswert. Die Vergleichbarkeit ist ab einem Mindestauftragswert von 270.000 EUR pro Rettungswagen gegeben. Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der Name der Unterauftragnehmer ist bereits mit Angebotsabgabe zu benennen.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist mittels Bescheinigungen (max. sechs Monate alt) nachzuweisen.

Kriterium:

Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums:

Zum Nachweis über das Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestversicherungssummen:

- 2.000.000 EUR für Personenschäden,
 - 1.000.000 EUR für Sach- u. Personenschäden,
- bzw. Erklärung des Bieters, dass er die vorgegebenen Versicherungssummen im Auftragsfall absichern wird
- Der Versicherungsnachweis ist im Auftragsfall innerhalb von vier Wochen vorzulegen.
 - Zur Nachweisführung ist die Erklärung "Eigenerklärung Versicherung" zu verwenden. Ergänzende Nachweise (z.B. Versicherungspolice) sind als eigene Anlagen zum Angebot beizufügen.

Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind. Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben.

Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein. Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen. Der Name der Unterauftragnehmer ist bereits mit Angebotsabgabe zu benennen.

Bieter, die in die engere Wahl kommen, werden aufgefordert die Eigenerklärungen innerhalb einer von der Vergabestelle festgelegten Frist mittels Bescheinigungen (max. sechs Monate alt) nachzuweisen.

5.1.10 Zuschlagskriterien**Kriterium:****Art:** Preis**Bezeichnung:** Angebotspreis**Beschreibung:** Preis (700 Punkte):

Lineare Interpolation zwischen 700 Punkten und 0 Punkten über die Angebotssummen zwischen dem einfachen und dem zweifachen Angebotspreis des günstigsten wertbaren Angebots.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:

Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60**Kriterium:****Art:** Qualität**Bezeichnung:** Kundenservice/Ersatzteilservice/
Kundendienst/Schulung**Beschreibung:** Kundenservice/Ersatzteilservice/
Kundendienst/Schulung (300 Punkte):

Es werden nur die im Angebot des Bieters enthaltenen Angaben bewertet. Die Gesamtpunktzahl ergibt sich aus dem Ergebnis der Bewertungspunkte der fachtechnischen Bewertung und der erreichten Bewertungspunkte des Gesamtangebotspreises. Den Zuschlag erhält das Angebot mit der höchsten Punktzahl.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums:

Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40**5.1.11 Auftragsunterlagen****Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen:**

Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen:<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HKA4/documents>**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL:

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HKA4>**5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe****Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung:<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXP9Y50HKA4>**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:** Deutsch**Elektronischer Katalog:** Nicht zulässig**Nebenangebote:** Zulässig**Die Bieter können mehrere Angebote einreichen:**

Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote:**04/08/2026 13:00 +02:00****Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss:**

57 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen:

Nachforderung gemäß § 56 VgV, Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**Datum des Eröffnungstermins:****04/08/2026 13:00 +02:00****Ort des Eröffnungstermins:**Landkreis Prignitz,
Berliner Str. 49,
19348 Perleberg

Eröffnungstermin - Beschreibung: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Noch nicht bekannt

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

1. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen (Formblatt "Eigenerklärung Ausschlussgründe")

2. Es wird mindestens der Lohn nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz gezahlt.

- beigefügter Nachweis zur Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz ist vorzulegen (nach Anforderung auch vom Nachunternehmer) Die Ergänzenden Vertragsbedingungen BbgVergG und die Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG werden Vertragsbestandteil.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich**Aufträge werden elektronisch erteilt:** nein**Zahlungen werden elektronisch geleistet:** ja**5.1.15 Techniken****Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung Überprüfungsstelle:

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informationen über die Überprüfungsfristen:

Auf das Vergabeverfahren findet das Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen in der aktuellen Fassung Anwendung. § 160 lautet auszugsweise:

"(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. [...]

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht inner-

halb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind." Demzufolge ist ein Antrag an die o. g. Nachprüfungsstelle (Vergabekammer) insbesondere unzulässig, sofern ein Verstoß gegen Vergabevorschriften gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt wird (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 GWB) und nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, ein Nachprüfungsantrag gestellt wurde (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

Wir weisen darauf hin, dass der Bieter wegen des Akteneinsichtsrechts aller Beteiligten eines Nachprüfungsverfahrens nach § 165 Abs. 1 GWB damit rechnen muss, dass sein Angebot von den Beteiligten bei der Vergabekammer eingesehen wird. Daher liegt es in seinem Interesse, schon in seinen Angebotsunterlagen auf wichtige Gründe nach § 165 Abs. 2 GWB für eine Versagung der Akteneinsicht hinzuweisen und betroffene Angebotsteile kenntlich zu machen (Geheimnisse, insbesondere Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnisse). Zur Durchsetzung seiner Rechte muss sich der Auftragnehmer an die Vergabekammer wenden.

Wir weisen schließlich darauf hin, dass das Verfahren vor der Vergabekammer für die unterlegene Partei kostenpflichtig ist. **Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet gem. Ziffer IV.2.2 am 04.08.2026 um 13:00 Uhr.**

Spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Landkreis Prignitz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt:
Rettungsdienst des Landkreises Prignitz

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Rettungsdienst des Landkreises Prignitz
Identifikationsnummer: t:038767130
Postanschrift: Dobberziner Str. 114
Ort: Perleberg
Postleitzahl: 19348
NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Herr Glaeser
E-Mail: rene.glaeser@lkprignitz.de

Telefon: +493876 713-800
Internet-Adresse: <https://www.landkreis-prignitz.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Prignitz
Identifikationsnummer: 12-12992262171031-24
Postanschrift: Berliner Str. 49
Ort: Perleberg
Postleitzahl: 19348
NUTS-3-Code: Prignitz (DE40F)
Land: Deutschland
Kontaktstelle: Zentrale Vergabestelle
E-Mail: wenke.isernhagen@lkprignitz.de
Telefon: +49 3876 713-723
Internet-Adresse: <https://landkreis-prignitz.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie
Identifikationsnummer: C01X00T47
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Ort: Potsdam
Postleitzahl: 14473
NUTS-3-Code: Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de
Telefon: +49 331 866-1610
Fax: +49 331 866-1652

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie
Identifikationsnummer: t:03318661610
Postanschrift: Heinrich-Mann-Allee 107
Ort: Potsdam
Postleitzahl: 14473
NUTS-3-Code: Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@mwae.brandenburg.de
Telefon: +49 331 866-1610
Fax: +49 331 866-1652

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung:
77efd34f-21bc-4081-806d-77bea165aebe - 01

Formulartyp:

Wettbewerb

Art der Bekanntmachung:

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung:

15/06/2026 07:50 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist:

Deutsch

9. Sitzung des Kreistages Prignitz

Die 9. Sitzung des Kreistages Prignitz findet am

**Donnerstag, dem 25.06.2026, um 17:00 Uhr
in 19348 Perleberg, Karl-Liebknecht-Str. 14, (Rolandhalle)**

statt.

Folgende **Tagesordnung** wird vorgeschlagen:

I. Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|---|---|
| <p>1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>2 Abstimmungen über Ton- und Bildaufzeichnungen / Ton- und Bildübertragungen</p> <p>2.1 Für die Presse</p> <p>2.2 Für Dritte</p> <p>3 Feststellung der Tagesordnung</p> <p>4 Niederschrift der letzten Sitzung</p> <p>5 Bildung einer zeitweiligen Wahlkommission</p> <p>6 Änderung in der Besetzung des Kreistagsgremiums</p> <p>6.1 Neues Kreistagsmitglied nach Mandatsniederlegung durch Hans Lange</p> <p>6.2 Verpflichtung des Kreistagsabgeordneten Benjamin Stech zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung der Aufgaben</p> <p>7 Einwohnerfragestunde</p> <p>8 Jahresbericht 2025 des Leiters der Polizeiinspektion Prignitz</p> <p>9 Veränderung in der Besetzung der Fraktionen des Kreistages</p> <p>9.1 Mitglieder der Fraktion CDU nach Mandatsniederlegung durch Hans Lange zum 31.03.2026</p> <p>10 Mitglieder der Fraktion SPD nach Fraktionsaustritt durch Andreas Schnürle zum 20.03.2026</p> <p>11 Veränderung in der Ausschussbesetzung</p> <p>11.1 Neubesetzung der beratenden Ausschüsse</p> <p>11.2 Wahl eines stellvertretenden Mitgliedes für den Jugendhilfeausschuss</p> <p>11.3 Benennung eines beratenden Mitgliedes sowie der Stellvertretung des Gesundheitsamts für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Prignitz</p> <p>11.4 Benennung eines beratenden Mitgliedes sowie der Stellvertretung der Polizeidirektion Nord für den Jugendhilfeausschuss des Landkreises Prignitz</p> <p>11.5 Mitteilung über die Zusammensetzung des Jugendhilfeausschusses</p> <p>11.6 Neubesetzung des Werksausschuss Rettungsdienst nach Ausscheiden eines Mitgliedes (offener Wahlbeschluss)</p> | <p>11.7</p> <p>12</p> <p>12.1</p> <p>12.2</p> <p>13</p> <p>13.1</p> <p>13.2</p> <p>13.3</p> <p>13.4</p> <p>13.5</p> <p>14</p> <p>15</p> <p>15.1</p> <p>15.2</p> <p>15.3</p> <p>15.4</p> <p>15.5</p> | <p>Neubesetzung des Werksausschuss Rettungsdienst nach Ausscheiden eines stellvertretenden Mitgliedes (offener Wahlbeschluss)</p> <p>Besetzung der Beteiligungen des Landkreises Prignitz</p> <p>Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Prignitz (offener Wahlbeschluss)</p> <p>Bestellung des Stellvertreters für die Gruppe der des Kreistages angehörenden weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates der Sparkasse Prignitz (offener Wahlbeschluss)</p> <p>Satzungen und Verordnung</p> <p>1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung für den ehrenamtlichen Kreisbrandmeister und ehrenamtlichen stellvertretenden Kreisbrandmeister des Landkreises Prignitz</p> <p>Beschluss über die Gebührensatzung für den Rettungsdienst Landkreis Prignitz ab 01.07.2026</p> <p>4. Satzung zur Änderung der Satzung der Kreismusikschule</p> <p>5. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Kreismusikschule Prignitz</p> <p>Ordnungsbehördliche Verordnung über die zugelassene Öffnung von Verkaufsstellen für den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen in Kurorten, Ausflugs- und Erholungsorten</p> <p>Berufung der Stellvertretenden Kreiswahlleiterin für die Kommunalwahlen für die verbleibende Dauer der Wahlperiode 2024-2029</p> <p>Beschlüsse zum Sondervermögen Zukunftspaket Brandenburg</p> <p>Umsetzung des Gesetzes zur Errichtung eines Sondervermögens „Zukunftspaket Brandenburg“ (Zukunftspaket-Brandenburg-Errichtungsgesetz - ZuPakBbgG) im Landkreis Prignitz</p> <p>Umsetzung des Zukunftspaketes Brandenburg (ZuPakBbgG) - Einzelmaßnahme: Kernsanierung des Hauses 3 in der Berliner Straße 49, Perleberg</p> <p>Umsetzung des Zukunftspaketes Brandenburg (ZuPakBbgG) - Überplan i. H. v. 730.000 € für das Haushaltsjahr 2026 zur Kernsanierung des Hauses 3 in der Berliner Straße 49, Perleberg</p> <p>Umsetzung des Zukunftspaketes Brandenburg (ZuPakBbgG) - Einzelmaßnahme: Umbau der alten Polizeiwache, Franz-Liszt-Straße 6 in Pritzwalk</p> <p>Umsetzung des Zukunftspaketes Brandenburg ZuPakBbgG) - Überplan i. H. v. 1.362.500 € für das Haushaltsjahr 2026 für den Umbau der alten Polizeiwache in der Franz-Liszt-Straße 6 in Pritzwalk</p> |
|---|---|---|

- 16 Beschlüsse und Mitteilungen zum Haushalt
- 16.1 Konsolidierungsmaßnahme für den Haushalt 2026/2027 des Landkreises Prignitz - Aufstellung eines freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes ab dem Haushaltsjahr 2027
- 16.2 Konsolidierungsmaßnahme für den Haushalt 2026/2027 des Landkreises Prignitz gem. § 73 BbgKVerf für das Haushaltsjahr 2026
- 16.3 Einstellungsstopp in der Kreisverwaltung ab dem 01.07.2026
- 16.4 Dienstaufwandsentschädigung für den Landrat
- 16.5 Dienstaufwandsentschädigung für den Ersten Beigeordneten
- 16.6 Dienstaufwandsentschädigung für die Beigeordnete
- 17 Dienstwagenregelung für den Landrat des Landkreises Prignitz
- 18 Beschluss über die Dienstreisegenehmigung des Landrates nach Alba - Rumänien
- 19 Mitteilungen
- 19.1 Auflösung des Vereins "Wachstumskern Autobahndreieck Wittstock/Dosse e. V."
- 19.2 Sachstand Elbfähren
- 19.3 Ergebnis zum Prüfauftrag AN/276/24-29 - Vergrämungsmaßnahmen gegen Saatkrähen
- 19.4 Information zum Breitbandausbau
- 19.5 Aktueller Stand zur Einführung der Gelben Tonnen zum 01.01.2027
- 19.6 Lagebericht zur Aufnahme von Geflüchteten des Landkreises Prignitz
- 19.7 Vertretung des Landkreises Prignitz in der Gesellschafterversammlung und im Aufsichtsrat der Bildungsgesellschaft Pritzwalk mbH Gemeinnützige Gesellschaft
- 19.8 Mitteilungen aus der Kreisverwaltung
- 19.9 Mitteilungen aus dem Gremium
- 20 Anfragen der Abgeordneten
- 21 Vorlagen von den Fraktionen
- 21.1 Änderungsmitteilung zum Vorstand der Fraktion AfD ab dem 01.07.2026
- 21.2 Aufnahme von Asylsuchenden und Migranten an das geltende Aufnahmesoll anpassen

II. Nichtöffentlicher Teil

- 22 Anpassung des ÖDA
- 23 Grundstücksangelegenheiten in Pritzwalk
- 24 Grundstücksangelegenheiten in Perleberg
- 25 Mitteilungen
- 25.1 Mitteilungen aus der Kreisverwaltung
- 25.2 Mitteilungen aus dem Gremium
- 26 Anfragen der Abgeordneten
- 27 Schließen der Sitzung